

Pressemitteilung

Hypoport AG erwartet mittelfristig positive Auswirkungen des Brexit auf ihre Geschäfte

Brexit: Nachfrage nach Immobilien wird weiter steigen

Berlin, 28. Juni 2016: Nach Einschätzung des Vorstands der Hypoport AG wird der angekündigte EU-Austritt von Großbritannien keine negativen Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle des technologiebasierten Finanzdienstleisters ergeben. Viel wahrscheinlicher ist, dass die anzunehmende Konzentration der EU-Arbeitsmigration auf Deutschland und die Flucht verunsicherter Immobilien-Investoren in deutsche Immobilien positive Impulse für den inländischen Finanzierungsmarkt setzt.

„Für Hypoport und unsere Tochterunternehmen bestehen keine direkten UK-Abhängigkeit“, erklärt Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG. „Weder unsere Tochter Dr. Klein noch unser Finanzmarktplatz EUROPACE oder sonstige Töchter sind geschäftlich in Großbritannien aktiv.“ So sind keinerlei direkte negative Auswirkungen ersichtlich. „Wie viele andere Experten erwarten auch wir, dass sich Investoren zukünftig verstärkt von der Insel zurückziehen und ihr Glück in anderen wirtschaftlich interessanten europäischen Märkten suchen werden“, ergänzt Slabke. „Das dürfte die Nachfrage nach Immobilien insbesondere in deutschen Großstädten noch weiter steigen lassen.“

„Hinzu kommt, dass vor dem Hintergrund zu erwartender Restriktionen in Großbritannien die EU-Arbeitsmigration nach Deutschland zunehmen wird“, erwartet der Hypoport-Vorstand. „Auch das erhöht weiter die Nachfrage nach Wohnraum – zusätzlich zum eh schon dramatischen Nachfrageüberhang.“ Laut Studien werden aktuell rund 400.000 neue Wohnungen pro Jahr benötigt, aber nur rund 250.000 gebaut. „Diese Faktoren unterstützen unser Geschäft in der Immobilienfinanzierung. Zudem sind keinerlei Impulse für kurzfristig steigende Zinsen erkennbar – das Umfeld für Immobilienfinanzierungen bleibt hervorragend.“

Für Deutschland insgesamt sieht Slabke den Brexit ebenfalls eher positiv: „Auch wenn aktuell noch niemand seriös alle Folgen des Brexit abschätzen kann, so sind die zu erwartenden zusätzlichen Investitionen in Deutschland als sicherem Land natürlich willkommen. Auch sonst gehe ich davon aus, dass der Brexit zumindest kurzfristig gut für Deutschland ist. Der Druck auf den Euro stärkt die deutsche Wirtschaft und das Ausscheiden Großbritanniens macht Deutschland noch mehr zum wirtschaftlichen Zentrum der EU.“

Über die Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern ist ein technologiebasierter Finanzdienstleister. Das Geschäftsmodell basiert auf den drei voneinander profitierenden Geschäftsbereichen Institutionelle Kunden, Privatkunden und Finanzdienstleister. In allen drei Geschäftsbereichen befasst sich der Hypoport-Konzern mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech).

Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 350 Partner aus den Bereichen



Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab.

Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist ein internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Vorsorge. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Kontakt

Hypoport AG
Michaela Reimann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1936
E-Mail: presse@hypoport.de
www.hypoport.de



Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ